



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau und Verkehr
GZ: (GB 6) 66 22

Datum: 19. SEP. 2016

Beschlusskontrolle zu V1541/12(Sitzungsnummer: SR/043/2012)
Vorplanung Straßenbahnverbindung Tiergartenstraße - Oskarstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat bestätigt die Vorplanung zur Verlegung der Straßenbahnstrecke von der Franz-Liszt-Straße – Wasastraße in die Tiergartenstraße – Oskarstraße gemäß Anlage 2 als Grundlage für die weitere Planung.“**

Beschlusspunkt ist erfüllt.

2. **„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, innerhalb der nächsten 18 Monate den Wasaplatz bis zur Planfeststellungsreife der Straßenbahnverbindung Tiergartenstraße – Oskarstraße unter Einbeziehung der geplanten Stadtbahntrasse in seiner städtebaulichen, freiräumlichen und verkehrlichen Gestaltung zu planen. Dabei sind Formen aktiver Bürgerbeteiligung zu nutzen.“**

Die Vorlage V0253/14 Wasaplatz - Gestalterische Begleitplanung zur Vorplanung Stadtbahn 2020 wurde vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau am 22. April 2015 bestätigt. Die Planung soll mit den Abschnitten 1.3 und 1.4 des Stadtbahnprogrammes umgesetzt werden.

3. **„Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorgelegt und den Ortsbeiräten Altstadt und Prohlis zur Kenntnis gegeben. Die Planung zum Wasaplatz wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.“**

Zurzeit gibt es keine wesentlichen Änderungen.

- 4. „Das Bauvorhaben ist in Abhängigkeit der Haushaltssituation für die Jahre 2013 bis 2015 über eine gesonderte Vorlage finanziell im Haushalt der Landeshauptstadt Dresden zu sichern.“**

Die Finanzierung des städtischen Kostenanteils wurde mit der Vorlage V0781/15 vom 30. November 2015 beschlossen.

- 5. „Im Sinne einer frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sind geeignete Mittel zur Information, Diskussion und Vorstellung der Planungen bereits vor der Festlegung der Vorzugsvariante zu finden (bspw. in Form einer Bürgerversammlung).“**

Zur o. g. Planung fand am 9. September 2013 eine Einwohnerversammlung statt. Die Auswertung der eingebrachten Vorschläge, Anregungen und Bedenken wurden dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben (SR-Beschluss Nr. V2694/13 vom 30. Januar 2014).

Der Beschluss enthält einen Auftrag zur Weiterplanung der vorgelegten Trassenführung.

Beschlusspunkt ist erfüllt.

- 6. „Der Wasaplatz als Stadtteilzentrum Strehlens und attraktive Einkaufsmöglichkeit ist unbedingt zu erhalten. Auch während der Bauzeit muss ein unbeschwerter Einkauf in den dortigen Geschäften möglich sein. Dafür ist die Einbeziehung des IG Wasaplatz e. V. in die Vorplanungen sicherzustellen.“**

Die IG Wasaplatz e. V. war und ist in die städtebauliche Begleitplanung zum Wasaplatz einbezogen. Dazu fanden mehrere Gespräche mit Vertretern der IG Wasaplatz e. V. statt.

Die Verkehrsführung während der Bauzeit und die Erschließung der angrenzenden Händler und Gewerbetreibenden sind vor Baubeginn zu klären.

- 7. „Bei den Planungen ist insgesamt auf eine hohe Stadtbildverträglichkeit zu achten, die den Charakter des historisch gewachsenen Villenviertels und den Alleencharakter der Oskarstraße erhält. Die Entwurfsplanungen sind dem Ortsbeirat visualisiert darzustellen.“**

Der aktuelle Planungsstand (Feststellungsentwurf) einschließlich der Gestaltungspläne und Visualisierungen wurde durch das Stadtplanungsamt am 12. Januar 2015 im Ortsbeirat Prohlis und am 25. Februar 2015 im Ortsbeirat Altstadt vorgestellt.

- 8. „Die Verwaltung informiert den Stadtrat regelmäßig über den Stand der Planungen und Finanzierung des gesamten Stadtbahnprojekts der direkten Verbindung von Löbtau nach Blasewitz um sicherzustellen, dass das Verbindungsstück Tiergartenstraße – Oskarstraße tatsächlich Teil eines größer angelegten ÖPNV-Vorhabens ist.“**

Gegenwärtig laufen für alle Teilabschnitte der Straßenbahnneubaustrecke Löbtau - Strehlen und Bühlau - Weißig Planungen:

TP 1.1 Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße: - Planfeststellungsverfahren

TP 1.2 Nossener Brücke - Nürnberger Straße: - Entwurfs- und Genehmigungsplanung

TP 1.3 Nürnberger Straße - Zellescher Weg: - Vorplanung abgeschlossen, Vergabeverfahren läuft

TP 1.4 Oskarstraße - Tiergartenstraße: - Planfeststellungsverfahren

Für alle genannten Teilprojekte liegen Stadtratsbeschlüsse vor. Für das Teilprojekt 2 Bühlau - Weißig bestätigt der Stadtratsbeschluss V0689/15 vom 17. März 2016 die Rückstellung der Straßenbahnverlängerung. Es soll eine Neueinstufung dieser Strecke in die Priorität 3 der Neubau-
strecken Straßenbahn erfolgen.

Nächste Beschlusskontrolle: 09/2017

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister